

Hintergrund

„BME Innovationspreis 2008“

Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

„Automatisierte Beschaffung von IT-Dienstleistungen bei der LBBW“

Im internationalen Beschaffungswesen verlaufen nahezu alle Prozesse – von der Bedarfsanforderung bis zur Rechnungsstellung – automatisiert ab. Dies gilt für Waren und Dienstleistungen gleichermaßen. Einzig der Bereich der komplexen, externen Dienstleistungen bildete bisher eine Ausnahme und stellte über alle Wirtschaftszweige hinweg eine Schwachstelle im ansonsten zentralisierten und elektronisch abgebildeten Beschaffungsprozess dar. Die von LBBW geschaffene Lösung zur vollständigen, systembasierten Beschaffung komplexer Dienstleistungen schließt diese Lücke im elektronischen Beschaffungsprozess.

Verbunden mit dem Ziel, den Automatisierungsgrad aller Beschaffungsvorgänge des Unternehmens auf ein Maximum zu erhöhen und sämtliche neu geschaffenen Geschäftsprozesse zu einem integrierten Beschaffungsmanagement zu vereinen, hat der IT-Einkauf der LBBW in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Fachabteilungen und Bedarfsträgern einen Prozess-Standard zur Beschaffung von Dienstleistungen entwickelt. Die Ausgangsthese des LBBW-Projektteams, dass „Dienstleistungen grundsätzlich wie Commodities“ behandelt werden können, bestätigte sich im Projektablauf. Eine adäquate Lösung zur Verschlinkung der Dienstleistungsbeschaffung existierte nicht am Markt. Vor diesem Hintergrund implementierte der IT-Einkauf der LBBW eine eigene Lösung.

Über das neu eingeführte System der LBBW ist von der Bedarfsanforderung über die Expertensuche und -auswahl bis hin zur Projektdokumentation und Rechnungsstellung jede beliebige Dienstleistung beschaffbar. Seit der Implementierung können die LBBW-Bedarfsträger über eine einzige Bestelloberfläche Dienstleistungen wie die übrigen indirekten Produktionsgüter beschaffen. Das System vermeidet Medienbrüche, reduziert die ansonsten vielfältigen organisatorischen Schnittstellen und standardisiert sowohl die Lieferanten- als auch die Produktebenen in der Dienstleistungsbeschaffung.

Der IT-Einkauf der LBBW hat alle Dienstleistungslieferanten – Beratungsunternehmen und Personalvermittlungsagenturen – über das System integriert. Die Durchlaufzeiten konnten dadurch schrittweise reduziert und die gesamten Prozesskosten im Vergleich zu den klassischen manuellen Prozessen binnen Jahresfrist auf ein Niveau von circa 60 Prozent gesenkt werden. Die Einsparungen belaufen sich im Rahmen der Prozesskosten auf rund 100.000 Euro. Signifikantere Einspareffekte erzielt LBBW durch die gezielte Bündelung von Dienstleistungsbeschaffungsvolumina auf einzelne Lieferanten. Der dadurch erzielte Einspareffekt taxiert sich auf rund 2 Millionen Euro. Besondere Relevanz verkörpert die neu gewonnene Transparenz über den Status aller Beschaffungsvorhaben und die offenen Aufgaben aller Prozessbeteiligten.

Der LBBW ist es gelungen, die operative Beschaffung von komplexen Dienstleistungen weitgehend zu automatisieren. Dadurch gewonnene Produktivitätsreserven setzt die LBBW primär zur Wahrnehmung strategischer Einkaufsaufgaben ein: zum Beispiel zur Erarbeitung von Warengruppenstrategien im Dienstleistungsumfeld oder zum Lieferantenmanagement.

Die Landesbank Baden-Württemberg ist eine regional verankerte Universalbank und international tätige Geschäftsbank. Der gesamte Konzern wird von der LBBW gesteuert und mit den notwendigen Dienstleistungen wie Abwicklungstätigkeiten und IT-Lösungen versorgt. Darüber hinaus ist die LBBW für das internationale Geschäft verantwortlich. Gemeinsam mit ihren Kundenbanken Baden-Württembergische Bank (BW-Bank), Rheinland-Pfalz Bank und Sachsen Bank betreut die LBBW über 1 Million Privat- und mehr als 25.000 Unternehmenskunden im In- und Ausland. Mit einer Bilanzsumme im Konzern von 443 Milliarden Euro (31. Dezember 2007), mehr als 200 Filialen (vorwiegend in Baden-Württemberg) und weltweit über 25 Stützpunkten sowie rund 12.250 Mitarbeitern im Konzern ist die Landesbank Baden-Württemberg die größte Bank im Südwesten Deutschlands. In der Bundesrepublik zählt sie zu den fünf größten Kreditinstituten, weltweit zu den 50 größten Banken. Ihre Hauptsitze liegen in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz.

Tochter- und Beteiligungsunternehmen vervollständigen das Angebot der Landesbank Baden-Württemberg. Die Palette der Leistungen reicht von Leasing und Factoring über das Management von Wertpapierspezialfonds sowie Beteiligungsfinanzierungen bis zu speziellen Finanzdienstleistungen für Kommunen und einem umfassenden Service-Angebot im Immobilienbereich.

Mehr unter: www.lbbw.de

Ansprechpartner:
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
Sabine Ursel, Leitung Kommunikation
Tel. 0 69/3 08 38-1 13, E-Mail: sabine.ursel@bme.de